

# Stadtvertretung Lütjenburg

## 5. Sitzung

Sitzung vom 12.12.2018

Seite 22

im SOS-Kinderdorf, Eetzweg 1

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 23 bis 31  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.38 Uhr

(Unterschrift)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 21

a) stimmberechtigt:

1. BV Siegfried Klaus	15. Christel Seick
2. Rudolf Bock	16. Ute Treder-Behrens
3. Andrea Danker-Isemer	17. Rolf-Hagen Weng
4. Jan Evers	18. Jutta Zillmann
5. Guntram Fischer	19. Detlev Zoglauer
6. Thorsten Först	20.
7. Klaus Giesche	21.
8. Thomas Hansen	b) nicht stimmberechtigt
9. Christoph Heyden	1. BM Dirk Sohn
10. Birgit Laskowsky	2. Herr Leyk / Stadt Lütjenburg
11. Thomas Möhring	3. Herr Schulz / Vorstand SWL Lütjenburg
12. Kerstin Panitzki	4. Herren Kuhlmann, Knobloch, Seniorenbeirat
13. Jürgen Panitzki	5. Herr Schekahn / Kieler Nachrichten
14. Anke Pundt-Bernatzki	6. Herr Less / Amt Lütjenburg
	7. 9 Zuhörer/innen

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Peter Liesenfeld	1.
2. Benjamin Rzepka	2.
3.	
4.	

Die Mitglieder der Stadtvertretung waren durch Einladung vom 03.12.2018 auf Mittwoch, den 12.12.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtvertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

## **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
5. Bericht
  - 5.1 des Bürgervorstehers
  - 5.2 des Bürgermeisters
6. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung
7. Ernennung und Vereidigung des hauptamtlichen Bürgermeisters
8. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung vom 20.09.2018
9. Haushalt 2019
  - 9.1 Stellenplan
  - 9.2 Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2019 bis 2022
  - 9.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan
10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Lütjenburg; Abschnitt II, 7. Nachtrag
11. Festlegung der Höhe der Trinkwasserbenutzungsgebühren für das Jahr 2019
12. Festlegung der Höhe der Schmutzwasserbenutzungsgebühren für das Jahr 2019
13. Festlegung der Benutzungsgebühren für den Niederschlagswasserbereich für das Jahr 2019
14. Satzung zur 3. Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung (Beitrags- und Gebührensatzung Wasserversorgung - BGW)
15. Satzung zur 2. Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Schmutzwasserbeseitigung (Allgemeine Schmutzwasserbeseitigungssatzung - ASS)
16. 9. Änderung der Vereinbarung zwischen der Stadt Lütjenburg und den Stadtwerken Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Kostenbeteiligung für die Straßenentwässerung vom 18.05.2010
17. Bericht des Bürgermeisters / Ratsinformationssystem
18. Bebauungsplan Nr. 66 „Ehemalige Schill- Kaserne - östlich des Siedlungsgebietes Hochmode, südlich des Gewerbegebietes Bunendorp, westlich der ehemaligen Sportplatzanlage und nördlich der Ferdinand-von-Schill-Kaserne“ der Stadt Lütjenburg
19. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter
20. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Siehe TOP 2

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu dem Punkt -- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt eine Gedenkminute zur Erinnerung und Ehrung des verstorbenen ehemaligen Stadtvertreters und bürgerlichen Mitglieds Rüdiger Süßenguth.

Es erfolgt die Begrüßung durch Bürgervorsteher Klaus und Herrn Dirk Baumann, Leiter des SOS Kinderdorfes. Herr Baumann blickt auf das vergangene Jahr zurück, informiert über die Belegzahlen, hebt insbesondere die Arbeit und deren Bedeutung im Familientreff hervor und informiert über die demnächst anstehende Baumaßnahme.

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgervorsteher Klaus begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Anträge zur Tagesordnung

Herr Giesche fragt nach dem Sinn der Aufnahme des Tagesordnungspunktes 7 „Ernennung und Vereidigung des hauptamtlichen Bürgermeisters“ und verweist auf den Tagesordnungspunkt 18 „Bebauungsplan Nr. 66“. Dieser sei noch im Bau- und Umweltausschuss zu behandeln.

Bürgervorsteher Klaus teilt mit, dass die erste Wahlzeit des Bürgermeisters am 31.12.2018 abläuft und nach erfolgter Wahl die Ernennung für die nächste Amtsperiode zu erfolgen hat. Er teilt weiterhin mit, dass beabsichtigt ist, den Tagesordnungspunkt 18 von der Tagesordnung abzusetzen.

Bürgervorsteher Klaus beantragt folgende Änderungen bzw. Ergänzungen der Tagesordnung:

- TOP 17 „Bericht des Bürgermeisters / Ratsinformationssystem“

Dieser Tagesordnungspunkt wird in den Tagesordnungspunkt 9 „Haushalt 2019“ integriert

- TOP 17 neu „Umbesetzung von Ausschüssen“

- Absetzung TOP 18 „Bebauungsplan Nr. 66“

- TOP 18 neu „Ankauf von Geschäftsanteilen an der Hohwacher Bucht Touristik GmbH“

Die Nummerierung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte bleibt unverändert.

- 19 dafür -

### 3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Stadtvertretung beschließt, alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

- 19 dafür -

### 4. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Riedel verweist auf die nicht hinnehmbare Verkehrssituation im Heischweg. Durch ständig parkende Fahrzeuge und Behinderungen sollte diese verkehrsrechtlich als Einbahnstraße eingestuft werden. Er verweist daneben auf den schlechten Zustand der Oberfläche der Straße Finkenrehm.

Bürgermeister Sohn teilt mit, dass für Anfang 2019 vorgesehen ist, in den Gremien die künftige Finanzierung von Straßenausbaumaßnahmen zu beraten. Die Straßensanierungen erfolgen zweckmäßigerweise zusammen mit Maßnahmen der Stadtwerke Lüt

jenburg. Eine Sanierung des Finkenrehms käme frühestens 2020 in Betracht. Daneben erfolgen jedoch laufend Ausbesserungen von Straßenlöchern.

Die Parksituation im Heischweg ist auch in anderen städtischen Straßen festzustellen. Die Anlieger verfügen in der Regel über mehrere Fahrzeuge für Familienmitglieder. Zur Lösung der Problematik eignen sich verstärkte ordnungsrechtliche Maßnahmen bzw. ein entsprechender Appell an die Anlieger und Falschparker.

Herr Giesche bestätigt die beschriebene Parksituation und regt an, die Umwandlung in eine Einbahnstraße weiter zu diskutieren.

Herr Knobloch verweist auf den Vandalismus der auf dem Friedhof festzustellen war sowie durch Verschmutzung durch Jugendliche im Bereich des Ehrenmales/der Boule-Bahn auf dem Vogelberg. Er bittet um Informationen, die er an die Senioren und Seniorinnen weitergeben kann und regt den Einsatz des Stadtpädagogen an.

Bürgermeister Sohn erklärt, bei dem Friedhof handelt es sich nicht um eine städtische Fläche. Das Verhalten von bestimmten Jugendlichen sei bekannt und auch polizeilich schon angezeigt worden. Der Stadtpädagoge könne nicht immer die besagten Jugendlichen erreichen, da diese teilweise das Erwachsenenalter erreicht haben. Da die meisten Jugendlichen jedoch noch nicht strafmündig sind, müssten hier die Eltern in die Pflicht genommen werden.

## 5. Bericht

### 5.1 des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Klaus berichtet über die Teilnahme an zahlreichen Ehrentagen und Jubiläen, an denen er die Glückwünsche der Stadt überbracht hat.

### 5.2 des Bürgermeisters

Bürgermeister Sohn berichtet im Schwerpunkt zu folgenden Themen:

- Hohwacher Bucht Touristik GmbH, Sachstand:  
Hier ist die Überarbeitung des Gesellschaftervertrages erforderlich, um insbesondere nach Austritt der privaten Gesellschafter beihilfe- und vergaberechtlich eine rechtssichere Basis zu schaffen. Die Änderung des Gesellschaftsvertrages soll in einer Sondersitzung der Stadtvertretung im Januar beschlossen werden. Daneben soll das Thema „Konversion“ behandelt werden. Die Beschlussfassungen sind in einer 1. Sitzung am 22.01.2019 vorgesehen.
- Ankauf von Flächen in der ehemaligen Kaserne durch den Kreis Plön:  
Hier liegt ein Grundsatzbeschluss des Kreises vor, jedoch sind noch keine Tatsachen geschaffen worden. Insofern stehen noch die Beratungen und Beschlussfassungen durch die Gremien aus.
- Veranstaltungen am 22.12.2018 auf der Eisbahn:  
Die Wirtschaftsvereinigung hat die Stadt zum Eisstockschießen herausgefordert. Interessierte werden gebeten, sich bei Herrn Leyk zu melden.
- Nochmaliger Verweis auf die Sondersitzung der Stadtvertretung am 22.01.2019  
Diese ist bereits im Sitzungskalender enthalten.

## 6. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung

Die Niederschrift über die 4. Sitzung vom 18.10.2018 wird genehmigt.

## 7. Ernennung und Vereidigung des hauptamtlichen Bürgermeisters

Herr Thomas Hansen, 1. stellvertretender Bürgermeister, ernennt Herrn Dirk Sohn mit Wirkung vom 01.01.2019 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für 6 Jahre zum Bürgermeister und übergibt die Ernennungsurkunde.

Bürgervorsteher Klaus führt die Vereidigung durch.

Bürgermeister Sohn bedankt sich bei allen Fraktionen und Einzelmandatsträgern sowie bei allen Einrichtungen, Vereinen und Verbänden für das gemeinsame Zusammenwirken in den vergangenen 6 Jahren zum Wohle der Stadt Lütjenburg. Die gemeinsame, vertrauensvolle und fruchtbare Zusammenarbeit soll in den nächsten 6 Jahren erfolgreich fortgesetzt werden.

## 8. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung vom 20.09.2018

Bürgervorsteher Klaus gibt die Beschlüsse der Stadtvertretung zur Vergabe eines Boden- und Wertgutachtens im Rahmen eines angedachten Grundstückserwerbes, zur Annahme eines gerichtlichen Vergleiches in Bezug auf Ausbaubeiträge und zur Inanspruchnahme eines Vorkaufsrechtes zum Erwerb einer innerstädtischen Fläche bekannt.

## 9. Haushalt 2019

### 9.1 Stellenplan

### 9.2 Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

### 9.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Bürgervorsteher Klaus verweist eingangs auf die vorliegenden Anträge zum Haushalt 2019

#### a) Einführung eines Ratsinformationssystems

Bürgermeister Sohn erläutert ausführlich die zugegangene Vorlage und beantwortet auf Nachfrage die datenschutzrechtlichen Belange und die Verantwortlichkeit im Rahmen der bereitgestellten Nutzung sowie die anfallenden Gebühren nach dem TAN-Verfahren.

Zur Bereitstellung der Haushaltsmittel stellt Frau Laskowsky den als Tischvorlage vorliegenden interfraktionellen Antrag der CDU- und SPD- Fraktion vor.

Bürgervorsteher Klaus trägt folgenden Beschlussvorschlag vor:

Die Stadtvertretung beschließt:

Im Jahr 2019 soll ein Ratsinformationssystem eingeführt werden. Dafür sind die notwendigen Haushaltsmittel für die Beschaffung der Soft- und Hardware in Höhe von 30.000,- € in die Haushaltssatzung einzuplanen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zu veranlassen.

- 19 dafür -

#### b) Antrag der CDU Fraktion in der Lütjenburger Stadtvertretung für ein flächendeckendes WLAN-Netz

Der Antrag liegt als Tischvorlage vor und wird vom Fraktionsvorsitzenden Herrn Först vorgestellt und begründet.

Bürgervorsteher Klaus gibt den nachstehenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Die Stadtvertretung beschließt:

Für ein flächendeckendes freies WLAN-Netz auf dem Marktplatz und auf dem Gil-denplatz werden zur Beschaffung der notwendigen Hardware und für die Installation 5.000,-- € eingeplant. Die notwendigen Folgekosten von monatlich ca. 100,-- € sind ebenfalls in der Haushaltssatzung aufzunehmen.

- 19 dafür -

c) Interfraktioneller Antrag der CDU und der SPD Fraktion in der Lütjenburger Stadt-vertretung zur Bereitstellung von Planungskosten für eine Umgestaltung/Sanierung des Sportplatzes neben der großen Turnhalle des Schulzentrums

In den Haushalt 2019 soll ein Ansatz von 40.000,-- € für Planungskosten aufgenommen werden. Es erfolgt eine Aussprache zur allgemeinen anerkannten Notwendigkeit und möglicher technischer Ausführung.

Herr Hansen hebt die Bedeutung für das Schulzentrum hervor und verweist auf die Förderungsmöglichkeit durch den Kreis Plön. Hier gilt es, rechtzeitig die Fördermittel zu sichern.

Bürgervorsteher Klaus trägt folgenden Beschlussvorschlag vor:

Die Stadtvertretung beschließt:

Für die Umgestaltung/Sanierung des Sportplatzes neben der großen Turnhalle des Schulzentrums (Grandplatz) werden 40.000,-- € Planungskosten im Haushalt des Jahres 2019 zur Verfügung gestellt.

- 19 dafür -

d) Antrag des Bürgermeisters zum Haushalt 2019

Anhand der Tischvorlage begründet Bürgermeister Sohn die beantragten Veränderungen und ergänzt die Mittelbereitstellung zum Erwerb weiterer Geschäftsanteile an der Hohwacher Bucht Touristik GmbH.

Beschlussfassungen:

Zu TOP 9.1 Stellenplan

Bürgervorsteher Klaus verweist auf die beschlossene und eingearbeitete Änderung (Stelle lfd. Nr. 47).

Der Stellenplan wird dem Haushaltsplan 2019 beigelegt.

- 19 dafür -

Mit dem Hinweis auf die in den Fachausschüssen einvernehmlich erfolgten Beratungen führt Bürgervorsteher Klaus in die Haushaltsberatung ein.

Herr Först, Vorsitzender des Finanzausschusses und Sprecher der CDU Fraktion stellt die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan 2019 mit seinen Eckdaten und Kerninhalten sowie einzelnen Maßnahmen und vorgesehenen Projekten vor und erinnert an die weitreichende Beschlussfassung zum 1. Nachtragshaushalt 2018.

Es folgen die Statements von Herrn Panitzki und Frau Danker-Isemer als Sprecher ihrer Fraktionen und Herrn Möhring und Herrn Weng als Einzelmandatsträger. Danach wird dem Gesamthaushalt zugestimmt. Frau Danker-Isemer äußert ihren Wunsch nach größerer Berücksichtigung von Maßnahmen, die dem Klimawandel gerecht werden

sowie übersichtlicher Darstellung der durch die Stadt Lütjenburg gewährten freiwilligen Leistungen. Sie regt weiterhin regelmäßige Treffen mit den Bürgermeistern hinsichtlich der Abgabe von Berichten an die Fraktionen an.

Es ergeht abschließend der Dank an die städtischen Gremien und an alle weiteren Personen, die am Zustandekommen und an der Fertigung des Haushaltsplanes beteiligt waren.

#### 9.2 Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2019 – 2022 wird mit den o. a. Änderungen gebilligt.

- 19 dafür -

#### 9.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2019 wird mit den beschlossenen Änderungen erlassen.

- 19 dafür -

#### 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Lütjenburg; Abschnitt II, 7. Nachtrag

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die von Herrn Först als Vorsitzender des Finanzausschusses vorgestellt wird. Es ergeht sodann einstimmig folgender Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die anliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Lütjenburg, 7. Nachtrag für Abschnitt Hohwacht. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 19 dafür -

#### 11. Festlegung der Höhe der Trinkwasserbenutzungsgebühren für das Jahr 2019

#### 12. Festlegung der Höhe der Schmutzwasserbenutzungsgebühren für das Jahr 2019

#### 13. Festlegung der Benutzungsgebühren für den Niederschlagswasserbereich für das Jahr 2019

#### 14. Satzung zur 3. Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung (Beitrags- und Gebührensatzung Wasserversorgung - BGW)

#### 15. Satzung zur 2. Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Schmutzwasserbeseitigung (Allgemeine Schmutzwasserbeseitigungssatzung - ASS)

#### 16. 9. Änderung der Vereinbarung zwischen der Stadt Lütjenburg und den Stadtwerken Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Kostenbeteiligung für die Straßenentwässerung vom 18.05.2010

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates der Stadtwerke Lütjenburg, Herr Först, führt mit einem Dank an die Stadtwerke anhand der ausführlichen Vorlagen und Anlagen jeweils in die Tagesordnungspunkte ein und benennt dabei die zu beschließenden Gebührensätze und Werte, die im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben sind.

Zu den nachstehenden Tagesordnungspunkten ergeben sich folgende zustimmenden Beschlüsse:

11. Festlegung der Höhe der Trinkwasserbenutzungsgebühren für das Jahr 2019

1. Die Zusatzgebühr für die Wasserversorgung soll ab dem 01.01.2019 in Lütjenburg, Hohwacht und Helmstorf (Gut Helmstorf und Kühren) nach wie vor 1,60 Euro/m<sup>3</sup> (zuzüglich des geltenden Mehrwertsteuersatzes) betragen. Die Grundgebühr soll weiterhin 20,40 Euro/Jahr bei Wasserzählern mit einer Dauerdurchflussmenge von 0 bis kleiner 10 m<sup>3</sup>/h [alte Bezeichnung: Nenndurchflussmenge von 0 bis kleiner 6 m<sup>3</sup>/h], was einer Zählergröße nach MID von Q<sub>3</sub>=2,5 bis kleiner Q<sub>3</sub>=10 [alte Bezeichnung nach EWG: Q<sub>n</sub> 1,5 bis kleiner Q<sub>n</sub>6] entspricht, für Zähler mit einer Dauerdurchflussmenge von 10 m<sup>3</sup>/h bis kleiner 25 m<sup>3</sup>/h [alte Bezeichnung: Nenndurchflussmenge von 10 m<sup>3</sup>/h bis kleiner 15 m<sup>3</sup>/h], was einer Zählergröße nach MID von Q<sub>3</sub>=10 bis kleiner Q<sub>3</sub>=25 [alte Bezeichnung nach EWG: Q<sub>n</sub> 6 bis kleiner Q<sub>n</sub>15] entspricht 112,44 Euro/Jahr und bei Verbundzählern 1.329,36 Euro/Jahr (jeweils zuzüglich des geltenden Mehrwertsteuersatzes) betragen.
2. Im Trinkwasserbereich kann 2019 voraussichtlich ein angemessener Gewinn erwirtschaftet werden, sodass die Möglichkeit besteht, eine Konzessionsabgabe an die Stadt Lütjenburg bzw. Gemeinde Hohwacht zu entrichten.

- 19 dafür -

12. Festlegung der Höhe der Schmutzwasserbenutzungsgebühren für das Jahr 2019

1. die Zusatzgebühr für die Schmutzwasserbeseitigung soll ab dem 01.01.2019 unverändert 2,55 Euro/m<sup>3</sup> betragen.
2. die Grundgebühr soll im Jahre 2019 ebenso unverändert je Wohneinheit 35,00 Euro/Jahr und je Einwohnergleichwert 10,50 Euro/Jahr betragen.
3. Die Gebühr für das Abfahren von Schlamm aus Kleinkläranlagen soll 29,46 Euro je m<sup>3</sup> betragen. Die Gebühr für das Abfahren von Abwasser aus Abwassergruben soll 20,73 Euro je m<sup>3</sup> betragen (keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr).

- 19 dafür -

13. Festlegung der Benutzungsgebühren für den Niederschlagswasserbereich für das Jahr 2019

Die Niederschlagswassergebühr soll im Jahr 2019 0,37 Euro je Berechnungseinheit (§ 5 Absatz 1 der Niederschlagswasserabgabensatzung) pro Jahr betragen.

- 19 dafür -



14. Satzung zur 3. Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung (Beitrags- und Gebührensatzung Wasserversorgung - BGW)

Die als Anlage beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Lütjenburg -Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg- über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung (Beitrags- und Gebührensatzung Wasserversorgung) wird erlassen und ist entsprechend den Richtlinien öffentlich bekanntzumachen.

- 19 dafür -

15. Satzung zur 2. Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Schmutzwasserbeseitigung (Allgemeine Schmutzwasserbeseitigungssatzung - ASS)

Die als Anlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Lütjenburg – Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg – über die Schmutzwasserbeseitigung (Allgemeine Schmutzwasserbeseitigungssatzung – ASS) wird erlassen und ist entsprechend den Richtlinien öffentlich bekanntzumachen.

- 19 dafür -

16. 9. Änderung der Vereinbarung zwischen der Stadt Lütjenburg und den Stadtwerken Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Kostenbeteiligung für die Straßenentwässerung vom 18.05.2010

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die als Anlage beigefügte 9. Änderungsvereinbarung über die Kostenbeteiligung für die Straßenentwässerung mit den Stadtwerken Lütjenburg abzuschließen.

- 19 dafür -

Herr Schulz, Vorstand der Stadtwerke, bedankt sich gleichermaßen bei allen Beteiligten für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit, auch im Hinblick auf die künftig anstehenden Projekte.

17. Umsetzung von Ausschüssen

Herr Först beantragt für die CDU-Fraktion,

**Herrn Thorsten Ebel**

als Vertreter in die Besetzungsliste des Bau- und Umweltausschusses und des Sozialausschusses aufzunehmen.

- 19 dafür -

Bürgermeister Sohn teilt mit, dass aufgrund des Gesellschaftervertrages der HBT folgende Umsetzung erforderlich ist:

Hohwacher Bucht Touristik GmbH Gesellschafterversammlung:

streiche **Birgit Laskowsky**

setze **BM Dirk Sohn**

Aufsichtsrat:

streiche **BM Dirk Sohn**

setze **Birgit Laskowsky.**

- 19 dafür -

### 18. Erwerb von Geschäftsanteilen der Hohwacher Bucht Touristik GmbH

Hierzu liegt eine Tischvorlage vor, die durch Bürgermeister Sohn ausführlich erläutert wird. Um die festgesetzten Mehrheitsverhältnisse wiederherzustellen, kauft die Stadt Anteile im Wert von 6.000,-- € und besitzt dann Anteile in Höhe von nunmehr 26,6 % (vorher 21,6 %). Die Anteile der Gemeinde Hohwacht werden dadurch von 54,75 % auf 49,3 % gesenkt.

Es wird sodann einstimmig beschlossen:

Die Stadtvertretung stimmt zu, dass die Stadt Lütjenburg einen Teil im Nennbetrag von 6.000,-- € des bisher von der Gemeinde Hohwacht gehaltenen Geschäftsanteils an der Hohwacher Bucht Touristik GmbH erwirbt.

- 19 dafür -

### 19. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter

Herr Giesche fragt nach dem Sachstand „Aufstellen von Stellschildern an den Haupteingangstraßen mit Hinweis auf den Wochenmarkt“ und fragt nach der Begründung, dass nunmehr die Eisbahn zum 15.01.2019 abgebaut und nicht wie im Wirtschaftsausschuss beschlossen zum 06.01.2019.

Zur Aufstellung der Hinweisschilder teilt Herr Leyk mit, dass mit den Marktbescheidern ein Gespräch geführt wurde, die den Antrag unterstützen. Allerdings ist eine Realisierung im laufenden Jahr 2018 nicht mehr möglich. Das Layout liegt bereits vor. Es erfolgt in Kürze eine Preisabfrage. Die Umsetzung ist Anfang/Mitte Februar 2019 vorgesehen.

Ausgehend vom Gespräch mit dem Betreiber und dem Ergebnis, dass dieser auf eine Zuwendung in Höhe von 4.000,-- € letztendlich verzichtet hat und nunmehr der Stadtanteil zur Bezuschussung der Eisbahn 2.000,-- € beträgt, begründet Herr Leyk das Entgegenkommen und die Einigung, den Eisbahnbetrieb inklusive Abbau zum 15.01.2019 zu beenden.

Frau Seick fragt nach der Ausnutzung der E-Ladestation auf dem Gildenplatz.

Bürgervorsteher Klaus teilt mit, dass ein Dauernutzer bekannt sei.

Bürgermeister Sohn teilt mit, dass die Nutzung derzeit noch kostenfrei sei. Sofern eine größere Anzahl von Nutzern festzustellen ist, müsste über eine Kostenerhebung nachgedacht werden.

Mit Abschluss der Sitzung spricht Bürgervorsteher Klaus seinen Dank an alle Beteiligten für die zu jedem Zeitpunkt konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt aus, wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2019.

Protokollführer: